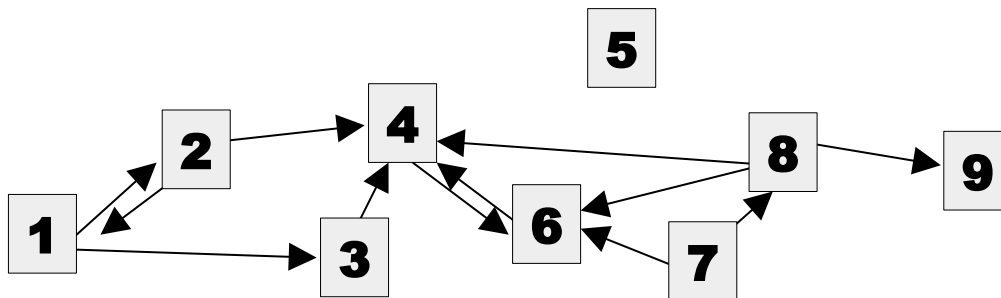




Hypertext-Struktur



Ein vermaschter Graph ist eine Struktur, in der verschiedene Objekte durch (gerichtete) Verbindungen verknüpft sind. Es ist dabei nicht von vornherein vorgegeben, wie die Verknüpfungen zu erfolgen haben.

Anwendungen:

- Dienst WWW (World Wide Web) mit seiner Hypertextstruktur
- Die Rechner im Internet sind netzartig miteinander verbunden.
- Stromnetz
- Straßenbahn-Liniennetz
- Straßenkarten

Aufgaben:

1. WWW: Welche Bedeutung haben die oben dargestellten Rechtecke beim WWW? Wie sind die Verknüpfungen (Pfeile) realisiert?
2. Wähle im Tauschlaufwerk das Verzeichnis Hypertextnetz und dort die Datei Internet.htm. Dies ist deine Startseite. Gehe von dort aus allen Links nach und erstelle ein Netz wie oben gezeigt. Überprüfe auch, ob die Verknüpfung über Links zwischen zwei Seiten in beide Richtungen vorhanden ist.
3. Stelle dir vor, dass du beim oben dargestellten Netz bei dem Dokument 1 beginnst. Welche der Seiten 2-9 kannst du über Links nicht erreichen? Welche Seite in der Hypertextstruktur lässt sich besonders gut erreichen? Welche Seite sollte man umgestalten, damit die Erreichbarkeit aller Seiten verbessert wird?
4. Welche Bedeutung hätten die Rechtecke und die Pfeile, wenn man ein Stromnetz, eine Straßenkarte, ein Straßenbahn-Liniennetz bzw. einen Plan der Bächle in Freiburg darstellen wollte? Sollten bei diesen Beispielen Kanten oder Pfeile verwendet werden?



Abbildung 1: Bächle, Bildquelle: Joergens.mi [CC BY-SA 3.0], über Wikimedia Commons ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bächle_\(Freiburg\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bächle_(Freiburg).jpg))